

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## W 3-Professur für Metabolomics

zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/Der künftige Stelleninhaber ist durch ihre/seine international sichtbaren wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet des Säugetier-Stoffwechsels ausgewiesen (vorzugsweise im Menschen), die sie/er mit Techniken der modernen Metabolomforschung erzielt hat. Die Arbeiten sollen einen Ernährungs- und/oder Krankheitsbezug aufweisen. Ein technisch-analytischer Schwerpunkt ist ausdrücklich erwünscht.

Die künftige Stelleninhaberin/Der künftige Stelleninhaber soll ein interdisziplinäres Zentrum für Metabolomforschung aufbauen. Das Zentrum wird gemeinsam von der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät betrieben. Hierzu wird neben einer kompetitiven Gerätauenausstattung und nachhaltigen Personalplanung auch ein systematischer Zugang zu menschlichen Bioproben gewährt. Die Fakultäten haben in den letzten Jahren gemeinsam ein dynamisches Forschungsumfeld im Bereich Ernährung und Krankheit etabliert, hierzu zählen große, international sichtbare Kohortenstudien (z. B. BMBF FoCUS, popGen).

Die Bereitschaft zur Kooperation in Verbundprojekten sowie die Integration in die Forschungsschwerpunkte der Universität Exzellenzcluster Precision Medicine in Chronic Inflammation (<http://inflammation-at-interfaces.de/>), Kiel Life Science (<http://www.kls.uni-kiel.de/de>) wird erwartet.

Siehe auch: <https://www.uni-kiel.de/de/forschung/forschungsprofil/>

In der Lehre soll das Fachgebiet Metabolomik in den entsprechenden Studiengängen im Bereich der Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft und der Medizin vertreten werden. Entsprechende Lehrerschaft wird erwartet. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine herausragende Promotion, vorzugsweise im Bereich Metabolomik oder Ernährungswissenschaft mit einem stoffwechselorientierten und instrumentell-analytischem Schwerpunkt. Erwartet wird die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage [www.berufungen.uni-kiel.de](http://www.berufungen.uni-kiel.de).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel trägt das Zertifikat „audit familienfreundliche Hochschule“ und bietet Unterstützung bei der Stellensuche für Partner\*innen von Neuberufenen (<http://www.welcome.uni-kiel.de/de/neue-beschaeftigte/neuberufene>).

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **09.08.2019** erbeten an den Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstr. 40, 24098

Kiel  
oder bevorzugt: [dekanat@agrar.uni-kiel.de](mailto:dekanat@agrar.uni-kiel.de) (als ein PDF-Dokument)

